

Frankfurt/Main, Dezember 1906.
Kochstraße 29.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich Mitte Dezember d. J. am hiesigen Plage unter der Firma

Georg Dietrich, Versandbuchhandlung,

eine Versand- und Reisebuchhandlung eröffnet habe.

Ich bitte um Übersendung von Prospekten und Vertriebsmaterial und von zum Reisevertrieb besonders geeigneten Werken. Spezialangebote mit direkter Post.

Herr F. Volkmann in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Georg Dietrich.

Verkaufsanträge.

Für Kunst- und Architektur-Spezialgeschäfte.

Zwecks Auseinandersetzung mit dem Herausgeber soll Nachstehendes en bloc verkauft werden:

Walcher, Karl, Die schönsten Porträtbüsten des Stuttgarter Lusthauses in Lichtdruckbildern. Mit einer Einleitung zur Orientierung über die jetzt noch vorhandenen Skulpturen des Baues. 1887—91. 5 Hefte. Gr. Fol. mit 27 Porträtbüstenbildern, wovon zwei zugleich in Farbendruck, einem Bilde des Baumeisters Beer und einer perspektivischen Ansicht des Aufstellungsraumes der Porträtbüsten. Preis eines Heftes in Mappe 6 *M*, aller fünf Hefte in einer eleganten Mappe 33 *M*.

— **Sechs Lichtdruckbilder von Lusthausfiguren auf Schloss Lichtenstein.** Kabinetformat mit Text. Preis in Mappe 2 *M* 40 *S*.
(Zugleich Lieferung 6 der „Porträtbüsten“.)

Vorrat 136 vollständige Exemplare in Heften, einige Leinwandmappen und eine grössere Anzahl einzelner Hefte.

Das **Stuttgarter Lusthaus** ist als Perle der deutschen Renaissance in der Kunstgeschichte bekannt, und dieses prächtige Spezialwerk über dessen **Porträtbüsten** ist seinerzeit von der Kritik aufs günstigste aufgenommen worden. Ein Schatz originellster Vorbilder für Kunstfreunde, Architekten und Kunstgewerbe, dürfte das Werk in einem Spezialvertrieb noch genügend Liebhaber finden.

Auf Verlangen liefern wir Ansichtsexemplare à cond. und bitten um Angebote.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung,
Stuttgart.

Buchhandlung

mit sehr ausgedehnten Nebenzweigen ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer können sich hier eine glänzende Existenz schaffen. Angebote unter „Selten günstig“ 4314 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Todesfalls soll der nachstehend bezeichnete Verlag der Firma: **E. Paris Nachfolger (W. Hartmann)** in Eisenach baldigst verkauft werden:

Holzändler-Adressbuch für das Deutsche Reich. Mit Bezugsquellen-Nachweiser für rohe, roh vorgearbeitete und appetierte Hölzer zc. 10. völlig umgearbeitete Auflage. 1906. 8°. (VII, 496 S.) Brosch. *M* 8.—, geb. *M* 8.75

Deutscher Holzändler-Kalender für das Jahr 1907. Hrsg. von E. Paris. XXXII. Jahrgang. Geb. *M* 2.50

Goetze, H., Die doppelte Buchführung im Sägemühlen-Betrieb und verwandter Industriezweige. 2 verbesserte und vermehrte Auflage. (136 S.) 1903. Brosch. *M* 3.—, geb. *M* 3.75.

Henko, H. K., Beiträge zur Statistik der Forsten des Europäischen Rußlands. 1889. Brosch. *M* 1.60.

Paris, Eugen, Die Holzvermessung und -Berechnung im Welt-Holzhandel und -Verkehr für Wald- und Sägewerksbesitzer, Holzändler, Holzindustrielle und Zimmermeister. Lex.-8°. (196 S. mit 36 Abbildungen.) 1890.

Brosch. *M* 5.50; geb. *M* 6.—.

Paris, Eugen, Taschenbuch für Sägemühlenbesitzer und Holzändler. 12°. (98 S.) Geb. *M* 1.20.

Paris, Eugen, Der kleine Holzberechner für den Holzhandel und -Verkehr. 12°. (VII, 106 S.) Dritte Auflage 1899. Kart. *M* 1.80

Paris, Eugen, Kubittabellen zur Berechnung des Kubikinhaltens der Rundhölzer. Große Ausgabe für den Bureau- und Kontor-Gebrauch. Lex.-8°. (52 S.) Brosch. *M* 1.—.

(Sonderabdruck aus des Verfassers Werk: Die Holzvermessung zc.)

Paris, Eugen, Kubittabelle zur Bestimmung des Kubikinhaltens runder Hölzer in Kubikmetern. 12°. (56 S.) 27. vermehrte Stereotyp-Aufl. 1899. Kart. *M* —.75

Paris, Eugen, Kubittabelle zur Bestimmung des Kubikinhaltens der Langhölzer in Kubikmetern nach Mittelmessung. 30. Stereotyp-Aufl. (in Taschenformat) 31 S. Kl. 8°. 1906. *M* —.40

Paris, Eugen, Kantholz- und Balken-Preis-Vergleichungs-Tabelle. Lex.-8°. (44 S.) 1907. Brosch. *M* —.75.
(Sonderabdruck aus dem Werke: Die Holzvermessung zc.)

Verhandlungen des Hessischen Forstvereins. 1888. Brosch. *M* 1.40.

Der Preis für obige Verlagswerke, Vorräte und Platten ist auf 16000 *M* bar festgesetzt. Gleichzeitig müßte das in Vorbereitung befindliche Werk von E. Paris, Holzproduktion, Holzverkehr und Holzhandelsgebräuche (22 Bogen) gegen Erstattung der Herstellungskosten und des Honorars übernommen werden.

Gef. Angebote erbeten.
Eisenach. **E. Paris Nachfolger**
W. Hartmann.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Muster-geschäfte**, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Kaufgesuche.

Kaufe guten rentablen Verlag mit nachweislichem Nettoeingewinn von 5000 *M* oder mehr, auch mit Zeitschrift, gegen Barzahlung. Diskretion zugesichert.

Angebote erbitte ich unter P. G. † 4321 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen und erbitte Angebote von:

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen.

Gewissenhafte Erledigung der Aufträge. Strengste Diskretion.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Kleiner katholischer Verlag, der nicht an den Ort gebunden ist, wird gegen bar zu kaufen gesucht; reflektiert wird nur auf gangbare, gediegene Artikel, die preiswürdig zu haben sind.

Angebote unter K. V. 4323 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Bessere Existenz, höheres Einkommen

sichert sich jeder Kollege, der sich den Inhalt nachstehend genannter Werke zunutze macht:

Soll und Haben in der Praxis des Sortimenters 8 <i>M</i> . no. bar.		Soll und Haben in der Praxis des Verlegers 10 <i>M</i> . no. bar.
--	--	--

Diese einmalige Ausgabe von 8 oder 10 *Mk.* spielt angesichts des Gebotenen gar keine Rolle; denn im „Sortimenter“ wie „Verleger“ wird dem Leser vor Augen geführt, wie man ein Geschäft erwerben und rationell betreiben soll, wie man eine Inventur und eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Bilanz aufzustellen hat, wie man **ohne fremde Hilfe**

die dopp. Buchführung einrichtet und (bei einem Zeitaufwand von monatlich nur 4, 6, 8—10 Stunden) ausübt. Beide (sich übrigens zu Geschenkwzwecken vorzüglich eignende) Werke, die u. a. einen geschickt abgefassten, vor späteren Unannehmlichkeiten schützenden Kaufvertrag enthalten, wurden in der Allgem. Buchhändlerzeitung 1906, No. 46 einer äusserst anerkennden, objektiven Kritik unterzogen.

Verlag von **Heinrich Markmann, München.**